

Dreikönigen



Kath. Pfarramt Dreikönigen Enge, Schulhausstrasse 22, 8002 Zürich,
Telefon 044 202 22 61, Fax 044 202 11 32, www.dreikoenigen.ch

Pfarradministrator:	Pater Julius Zihlmann	Portugiesenseelsorge:	Pater Walfrido Knapik
Katechese:	Rossella Dinkelmann Jeannette Suter	Spitalseelsorge:	Johannes Utters
Sozialdienst:	Marijan Markotic	Sekretariat:	Marlies Andreolla, Marianne Federer
Hauswart:	Robert Miljkovic		Di-Fr 9.00-12.00/13.00-17.00 Uhr
Sakristan:	Daniel Häner	E-Mail:	sekretariat@dreikoenigen.ch

Gottesdienste

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. September

16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier Krypta
Pater Julius Zihlmann

Sonntag, 9. September

10.30 Eucharistiefeier
Pater Julius Zihlmann

Kollekte: Aufgaben des Bistums

14.30 Messa em lingua portuguesa

EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG

Samstag, 15. September

14.00 Trauung Madelyx Brianto Contre-
ras und Raphael Ochsenbein
16.30 Beichtgelegenheit
17.30 Eucharistiefeier Krypta
Pater Julius Zihlmann

Sonntag, 16. September

10.30 Ökum. Gottesdienst Kirche Enge
Pfarrerin Gudrun Schlenk und
Pater Julius Zihlmann
Musik: Kantorei Enge
Anschliessend Apéro

Kollekte: ChagALL, Projekt zur Förderung
begabter Jugendlicher mit Migrations-
hintergrund

14.30 Messa em lingua portuguesa

WOCHENTAGS

Di 9.30 Eucharistiefeier Krypta

ALTERSHEIME

Mi 10.00 Gottesdienst Im Ris
Do 20.9. 9.30 Ökum. Andacht Enge
10.45 Ökum. Andacht Tertianum

KLINIK IM PARK

So 16.9.10.15 Gottesdienst zum Bettag

HALTESTILLE ENGE

Mi 12.15 Haltestille Kirche Enge

Veranstaltungen

ÖKUMENISCHER AUSFLUG NACH FRIBOURG (CH)

Donnerstag, 13. September

Abfahrt: 9.00 Uhr, Bürglistrasse 11/
reformierte Kirche

Preis: Fr. 80.– pro Person (inklusive Bus-
fahrt, Stadtführung, Mittagessen und
Fahrt im Minizug)

Anmeldeschluss: 7. September

Organisation und Auskunft:

Marijan Markotic, Tel. 044 202 11 27

Heidi Stäheli, Tel. 044 201 06 31



Herbstzeit – Ausflugszeit. Jawohl! Auch
in der Enge / im Kreis 2 ist es nicht an-
ders ...

Wir organisieren den ökumenischen Ta-
gesausflug nach Fribourg (CH). Das bun-
te Tagesprogramm bietet einige Attraktio-
nen an, allen voran die Stadtrundfahrt
mit dem Minizug (Petit Train) und die
Stadtführung in der Altstadt. Im italieni-
schen Restaurant San Marco geniessen
wir das gemeinsame Mittagessen – ganz
nach Ihrem Wunsch: Fleischmenü oder
vegetarisch.

Freiburg ist die Stadt der Gotik, der Brük-
cken, der Brunnen, der Wehrtürme, der
Klöster, der Kirchen und der Bistros.
«Freiburg gehört zu den wichtigsten
Schweizer Städten der Kunst. Die Alt-
stadt, in ihrer Gesamtheit als historisches
Monument klassifiziert, gilt als
grösstes mittelalterliches Stadtbild des
Landes, das aus Kirchen, öffentlichen
Monumenten, Brunnen und nicht weni-
ger als 1000 Bürgerhäusern, darunter
200 aus der Gotik, besteht.» (Quelle:
Freiburg-Tourismus). Die Stadt liegt an
der deutsch-französischen Sprachgren-
ze; dementsprechend ist sie zweispra-
chig: 75% französischsprachig, 25%
deutschsprachig. Die heutige Stadt ist
sehr harmonisch eingebettet in einer
malerischen Landschaft.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? –
Wenn ja, dann freuen wir uns, wenn Sie
dabei sind. Die Anmeldungen treffen
täglich ein; es gibt noch einige wenige
freie Plätze.

Marijan Markotic und Heidi Stäheli

JASSNACHMITTAG: STÖCK, WYS, STICH ...

Montag, 17. September, ab 14.00 Uhr,
Pfarreisaal

... «Obeabe, Uneufe, Schälle Schilte
dopplet ...»

Wenn diese Parolen auch für Sie einen
gemütlichen Nachmittag versprechen,
dann freuen wir uns, Sie bei unserem
Jassnachmittag zu begrüssen.

Martha Marchel

ELTERNABEND 2. KLASSE

Montag, 17. September, 19.00 Uhr, Saal

MINISTRANTEN-KURS TEIL 1

Mittwoch, 19. September, 14.30 Uhr,
Kirche

ÖKUMENISCHE BEGEGNUNGEN 65+ DEMENTZ GEHT UNS ALLE AN

Donnerstag, 20. September, 14.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus Enge, Bederstr. 25
Leitung: Katharina Müller und Brigitte
Jäggi

Demenz ist ein grosses gesellschaftliches
Problem, mit welchem viele (nicht
nur ältere) Menschen und ihr Familien-
umfeld konfrontiert werden. Obwohl die
Medizin in den letzten Jahren grosse
Fortschritte im Bereich Prävention, Ab-
klärung, Diagnostik sowie Pflege- und
Betreuungsmodelle für demente Patien-
tInnen gemacht hat, besteht immer noch
Bedarf nach einer systematischen Auf-
klärung und Sensibilisierung der breiten
Bevölkerung für Demenzfragen.

Auch wir im Wohnquartier Enge wollen
die Chance dazu nutzen: Wegweisendes
zu Rat und Tat im Quartier für ein ge-
meinschaftliches Leben auch mit Ge-
dächtnis- und Orientierungsschwierig-
keiten. Eine Pflegefachfrau und die Prä-
sidentin des Vereins Treffpunkt Demenz
und Kultur informieren über Grundle-
gendes zum Thema Demenz: Von der Be-
deutung der frühzeitigen Abklärung bei
Hirnleistungsstörungen, aber auch von
der Wichtigkeit von sozialen Treffpunk-
ten im Quartier und Kontakten mit der
Nachbarschaft.

Ein Einblick ins schöpferische Schaffen
von Menschen mit Demenz, das unter
anderem im Atelier **Mobile** mit Kunst-
vermittlung im Museum Rietberg ent-
standen ist, rundet den Vortrag farben-
froh ab.

Beim Zvieri gibt es Gelegenheit für einen
Austausch und für Fragen.

Heidi Stäheli und Marijan Markotic

Gratulationen

ZUM GEBURTSTAG



Frau Huguette Sulser-
Bigand, Brandschenke-
strasse 82, geboren am
14. September 1924

Der Jubilarin und allen,
die in diesem Monat Geburtstag fei-
ern, wünschen wir einen schönen
Tag und viel Freude im neuen Le-
bensjahr!